



28. ordentlicher Verbandstag 2011
des
Bayerischen Triathlon-Verbandes e.V.

am Samstag, 15. Oktober 2011

**Titting-Emsing
Hotel Dirsch**

Bericht des Präsidenten

Liebe Triathletinnen und Triathleten, liebe Sportsfreunde

Formel 1 Pilot Jenson Button hat sich vor kurzem ausführlich über seine zweite sportliche Leidenschaft, dem Triathlon geäußert: "Ich mag den Schmerz, wenn ich versuche alles aus mir herauszuholen. Es gibt mir das Gefühl lebendig zu sein. Triathlon ist für mich eine andere Lebensdimension mit einer komplett anderen Erfahrung als in der Formel 1". Triathlon ist noch immer eine aufstrebende Sportart und wir müssen weiterhin daran arbeiten, diesen Sport attraktiv für jeden zu machen. Wenn hier unsere Anstrengungen nachlassen, kann der Boom sehr schnell vorbei sein.

Sorge bereitet mir der Zustand der DTU. Beim DTU-Verbandstag 2010 wurde als neuer Präsident der evangelische Pfarrer Dr. Hemker gewählt. Nach ca. 100 Tagen hat er das Ehrenamt bereits hingeworfen und die neu gewählten Vizepräsidenten Leistungssport H. Häuslein und Finanzen H. Rollar führen seither die DTU gemeinsam. Zudem wurde im Frühjahr der neue Geschäftsführer H. Zöll eingestellt.

Die DTU beabsichtigt ab nächsten Jahres auf die Veranstalterabgabe zu verzichten und ihre eigene Finanzierung auf die Startpässe, Tageslizenzen und Mitgliederzahl zu stützen. Im Prinzip kein schlechter Ansatz, aber gleichzeitig würden bei den angestrebten Beitragssätzen die Abgabe des BTV an die DTU um ca. 40% steigen. Hierzu werde ich in meinen mündlichen Ausführungen im Detail eingehen.

Nach dem Ausflug zur DTU, zurück nach Bayern.

Auch dieses Jahr kann ich von einer positiven Entwicklung des BTV berichten. Die Mitgliederzahl hat sich auf 11.722 erhöht, es wurden 4.198 Startpässe ausgegeben und insgesamt 346 Vereine üben unseren Sport aus. Dies bedeutet, dass der BTV in allen Bereichen einen Zuwachs verzeichnen kann.

Auch die Veranstaltungen in Bayern können wieder als sehr erfolgreich bewertet werden; immer mehr Sportler nehmen an unseren bestens organisierten Veranstaltungen teil.

Dieses Jahr konnte der BTV erstmals einen direkten Vertrag mit dem Challenge in Roth und dem Ironman in Regensburg schließen. Diese Verträge zeigen eine gute Zusammenarbeit auch mit den kommerziellen Großveranstaltern auf, was sicherlich zum Vorteil für beide Seiten ist.

Sportlich gesehen möchte ich zwei bayerische Spitzenleistungen herausgreifen. Die Triathletinnen des TV 48 Erlangen gewannen den Deutschen Mannschaftsmeistertitel und das Ohm-Gymnasium Erlangen belegte den dritten Platz im Triathlon-Schulsportwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia". Ich müsste weitere sportliche Höhepunkte für alle Altersklassen aufzählen, aber das würde zu lange dauern. Allen herzlichen Glückwunsch zu den sportlichen Erfolgen.

Wenn ich auf unsere Verbandsarbeit zurückblicke, möchte ich jedoch das Engagement für unsere Schüler und Jugendlichen hervorheben. Hier wird von den Verantwortlichen eine ausgezeichnete Arbeit geleistet zum Vorteil für diese Altersgruppe und den Sport.

Peter Pfaff

<i>Haushalt 2010</i>	Soll	Ist
	2010	2010
Einnahmen		
Beiträge	18.000,00 €	19.251,00 €
Startpässe	125.000,00 €	130.625,40 €
VAAG inkl. Quelle Challenge	71.000,00 €	89.805,05 €
Liga Gebühren	28.000,00 €	20.034,00 €
Jahrbuch und Zinsen, FÜL	12.000,00 €	17.389,74 €
Staatsmittel	55.000,00 €	63.657,86 €
BLSV Kadermittel Trainer	41.000,00 €	43.713,38 €
Erdinger	12.000,00 €	11.900,00 €
Summe Einnahmen	362.000,00 €	396.376,43 €
Ausgaben		
Inventar	1.000,00 €	1.720,00 €
Geschäftsbetrieb, Porto, BM, Aushifsl., etc.	40.000,00 €	30.908,96 €
Gehälter Trainer	41.000,00 €	43.162,28 €
Sonst. Kost. Trainer Trainingsl. P/BM/RK	10.000,00 €	9.707,85 €
Jugendwart RK Jugendtag +Lehrgänge	11.600,00 €	13.369,74 €
Doping	- €	- €
Sportwart	37.000,00 €	41.458,96 €
Lehrwart siehe Einnahme FÜL	6.000,00 €	2.282,71 €
Kampfrichter RK	6.000,00 €	8.121,50 €
Seniorenport Einnahmen 4000	1.500,00 €	4.720,24 €
Schulsportbeauftragter	7.500,00 €	5.474,55 €
Ausrichtervertreter	1.000,00 €	958,22 €
Regelbeauftragter	6.000,00 €	5.050,48 €
Versicherungen Sportlerversich. jetzt über DTU	14.500,00 €	14.694,19 €
Breitensport/Preisge. Serie Einn. Schwimmc.	1.500,00 €	420,00 €
Medienreferent	600,00 €	2.140,00 €
Internetauftritt	10.000,00 €	10.212,20 €
Jahrbuchdruck und Versandkosten Jahrbuch	11.000,00 €	12.667,84 €
Ligakosten Einnahmen	28.000,00 €	28.517,50 €
DTU Beiträge, Pässe, VAAG	90.000,00 €	125.469,50 €
Reisekosten alle, Verbandstag, VR, etc.	23.000,00 €	22.691,65 €
Ehrungen	1.000,00 €	353,99 €
Bezirke	7.800,00 €	7.789,20 €
Zuschüsse Jugend und Schülertriathlons	3.500,00 €	2.821,00 €
Summe Ausgaben	359.500,00 €	394.712,56 €
Ergebnis	2.500,00 €	1.663,87 €

BTV-Sportwart

Jahresbericht 2011

1. Leistungssport

Es wurden im Trainings- und Wettkampffahr 2010/2011 insgesamt 11 zentrale und 4 dezentrale Trainingsmaßnahmen mit 55 (51-2010) Trainingstagen durchgeführt. Dies bedeutet das in diesem Jahr 4 Trainingstage mehr als im Vorjahr angeboten wurden.

Neben Wochenendlehrgängen in den bayerischen Trainingszentren Weiden Bodenmais und Bayreuth/Kulmbach bildeten wieder vier Blocklehrgänge den Schwerpunkt der diesjährigen Arbeit des Trainerteams.

Diese wurden in Neubau und Bodenmais mit Schwerpunkt Skilanglauf und 3x in Bayreuth mit Schwerpunkt Rad bzw. UWV durchgeführt.

Die Umstellung der Kaderzusammensetzung auf jüngere Jahrgänge zeigte bei der Jugend-DM in Braunschweig wieder ansprechende Erfolge.

Zum dritten Mal gab es in der abgelaufenen Saison einen bayernweiten Sichtungswettkampf mit Jahrgangswertung, im oberfränkischen Trebgast.

Dieser war u.a. Grundlage der Kadernominierung 2011-2012

2. Trainerstab

Ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der Kaderstruktur konnte in diesem Jahr mit der Verpflichtung von DTU-Nationaltrainer Roland Knoll als Landestrainer für Bayern erfolgen. Ab 2012 wird sich Roland Knoll ausschließlich auf seine Arbeit im Landesverband konzentrieren. Weiterhin betreut Rainer Skutschik den Bereich Nordbayern und Ute Schäfer ist für Südbayern zuständig. 2011 wurden dezentrale Lehrgänge angeboten und diese sollen in den nächsten Jahren verstärkt werden.

Das Team der Trainer wurde auch 2011 wieder tatkräftig durch Ramon Gomez-Islinger Richard Lang und Wolfgang Pirl unterstützt. Die Zusammenarbeit mit DTU-Nachwuchstrainer Ralf Schmiedeke ist ebenfalls höchst erfolgreich.

3. Veranstaltungen-Genehmigungen und Abrechnungen

Die nunmehr seit 13 Jahren praktizierte Abwicklung über die Bezirke hat sich bestens bewährt und wird auch 2012 beibehalten.

4. Bayerische Meisterschaften

Wieder gab es in der abgelaufenen Saison Bay. Meisterschaften über Kurz und Mitteldistanz im Triathlon und im Duathlon über Kurzdistanz.

Die Zusammenlegung von Liga und BM über die Kurzdistanz war wieder ein voller Erfolg. Die Austragung der BM mit Freigabe des Windschattenfahrens wurde weiterhin überwiegend positiv angenommen.

5. BTV-Jahrbuch

Wie schon seit Gründung des BTV gab es zum Jahreswechsel eine Ausgabe unseres BTV-Jahrbuches. Allen Startpassinhabern wurde das Jahrbuch zusammen mit dem DTU-Verbandsorgan TRITIME zugesandt. Athleten die im Vorjahr eine Tageslizenz gelöst hatten erhielten das Jahrbuch im Einzelversand.

Bericht der Regelbeauftragten

In der Triathlonsaison 2011 fanden in Bayern zusätzlich zu den zwei Deutschen Meisterschaften in Oberstaufen und Kulmbach sowie dem 1. Bundesligawettkampf in Schliersee wieder zahlreiche Breitensport- und auch leistungsorientierte Wettkämpfe statt.

Die 161 (Vorjahr: 176) ehrenamtlichen BTV- Kampfrichter setzten sich für faire Wettkämpfe ein und trugen auch dazu bei, die Qualität der Veranstaltungen weiter zu steigern. Für dieses Engagement und für die eingebrachte Freizeit möchten wir allen BTV- Kampfrichtern herzlich danken!

Die Saison beginnt für viele Kampfrichter bereits vor dem 1. Wettkampf. Um sich mit den Regelländerungen vertraut zu machen und das Wissen aufzufrischen, fanden **Weiterbildungsmaßnahmen** in Amberg, Waging am See und in Roth statt. Ein wesentlicher Punkt bei diesen Fortbildungen ist auch der Erfahrungsaustausch und die einheitliche Regelauslegung. Den Referenten Gerd Rucker, Günther Dörr und Hermann Knoll, die die Weiterbildungsmaßnahmen leiteten, möchten wir an dieser Stelle für Engagement danken! Im Rahmen dieser Veranstaltungen konnten 52 Landeskampfrichter den Test erfolgreich bestehen und ihre Lizenz um 2 Jahre verlängern.

Außerdem fand in diesem Jahr eine **Neuausbildung** in Forchheim statt. 5 KR bestanden die Prüfung. Diese Anzahl reicht allerdings nicht aus, um die natürliche Fluktuation auszugleichen. Bedauerlicherweise konnten nicht alle Wettkämpfe mit Kampfrichtern aus den eigenen Bezirken generiert werden. Insbesondere in den Bezirken Unterfranken und Niederbayern besteht noch Bedarf an Wettkampfrichtern. Wir im BTV wollen nicht – wie in manch anderem Landesverband – mit Strafen und Sonderabgaben hantieren, um neue KR zu gewinnen. Appellieren möchten wir allerdings an alle Vereine, insbesondere an diejenigen, die selbst Wettkämpfe organisieren und durchführen, aus den eigenen Reihen Freiwillige für eine KR- Neuausbildung anzumelden. Bitte sprecht Athleten und Interessierte an, damit die Anreisewege der Kampfrichter minimiert werden und auch die Fahrtkosten möglichst gering ausfallen. Wer an einer Kampfrichterneuausbildung interessiert ist, wird gebeten, sich formlos bis Ende Januar 2012 an den zuständigen Bezirks-Kampfrichterobmann und/oder direkt an die BTV- Regelbeauftragten zu wenden.

Für erfahrene BTV- Kampfrichter fand im Frühjahr 2011 erstmals eine **Neuausbildung für Einsatzleiter (EL) und Technische Delegierte (TD)** auf Landesebene statt. Bei der Veranstaltung in Ingolstadt konnten 14 KR aus 4 Bezirken die Prüfung zum EL / TD erfolgreich absolvieren.

Im Jahr 2011 wurden vom BTV für die **Ligawettkämpfe** und erstmals auch für die **Bayerischen Meisterschaften** Einsatzleiter und Technische Delegierte entsandt. Durch diese Maßnahme konnte die Wettkampfqualität weiter gesteigert werden und bei Bedarf stand am Wettkampftag auch ein komplettes **Schiedsgericht** zur Verfügung, um Einsprüche bearbeiten zu können.

Bedauerlicherweise gab es in diesem Jahr auch ein paar – allerdings wenige! - Einsprüche, die z. T. nachträglich behandelt werden mussten. Auch die **BTV- Disziplinarkommission** hatte einen Fall zu bearbeiten. Ergebnis: Einem BTV- Athleten wurde der Startpass entzogen, d. h. es erfolgte eine zeitweise Wettkampfsperre. Wichtig für alle Ausrichter und Kampfrichter: Alle von der DTU bzw. von den Landesverbänden gesperrten Athleten sind im Internet unter

<http://www.dtu-info.de/gesperrte-athleten.html>

veröffentlicht.

Was heißt das für die Ausrichter / Vereine und Einsatzleiter?

Die Ausrichter sind aufgefordert, die Anmeldung von gesperrten Athleten zurück zu weisen und die Einsatzleiter sollen bei der Prüfung der Ergebnislisten auf gesperrte Athleten achten. Verstöße gegen die Sperre sind schnellstmöglich an den zuständigen Verband / Regelbeauftragten zu melden.

Weitere Aktionen im BTV- Kampfrichterwesen im Jahr 2011:

- Jahrestreffen der Bezirks-KR- Obleute im Anschluss an den BTV- Verbandstag
- Mitwirkung auf dem BTV- Workshop in Weiden vom 29.10. – 01.11.2011
- Kontaktpflege und Erfahrungsaustausch mit der Technischen Kommission
- Fortführung und Optimierung der Einsatzübersichtsliste mit den Einsatznachweisen der BTV- Kampfrichter
- Definition der Aufgaben der Bezirks- Kampfrichterobleute

Nach dem Rückblick folgt nun der **Ausblick auf das Jahr 2012**. Was haben wir vor / welche Aktivitäten sind geplant?

- KR- Weiterbildungen in Nord- und Südbayern
An dieser Stelle folgender Hinweis: die KR- Lizenz ist 2 Jahre gültig. Zur Verlängerung ist eine Weiterbildungsmaßnahme erforderlich. Die Bestandsdatei zeigt, dass von den derzeit 161 BTV- Kampfrichtern bei 80 Kolleginnen und Kollegen im Frühjahr 2012 eine Schulungsmaßnahme ansteht. Die betroffenen Landeskampfrichter sollen sich bis Ende Januar 2012 mit ihrem Bezirkskampfrichter in Verbindung setzen um ihre Bereitschaft zu bekunden, weiterhin aktiver BTV- Kampfrichter zu bleiben. Ziel ist es, die Planungen und Festlegung der Schulungstermine und die Tagungsorte im Februar 2012 verbindlich festzulegen und auf der BTV- Homepage zu veröffentlichen.
- Bei Bedarf: Ausbildungsmaßnahmen für ELs und TDs auf Landesebene
- Einsatz von TDs bzw. Nominierung eines Schiedsrichters bei Bayerischen Meisterschaften als Mitglied im Schiedsgericht
- Umsetzung der Maßnahmen, die im Rahmen des KR- Obleute- Treffens am 15.10.2011 vereinbart wurden.

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ausrichtern und Kampfrichtern mit dem Ziel, die Faszination Triathlon weiter voranzubringen!

Bernd Stühlein
Regelbeauftragter Süd

und

Georg Welsch
Regelbeauftragter Nord

Bericht des Lehrwart zum Verbandstag des BTV 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Frühjahr diesen Jahres konnte eine weitere Trainer C Ausbildung mit 27 Teilnehmern des BTV erfolgreich abgeschlossen werden.

Weiterhin ist wieder eine Trainerausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums der Sportwissenschaften an der TU München im Aufbau.

Der anstehende BTV Workshop kann als Trainerfortbildung genutzt werden.

Ausblick auf 2012

Für das kommende Jahr ist wieder eine Trainer C Neuausbildung in Planung, diese wird im Herbst 2012 stattfinden. Termin, Ort und genauere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Ausschreibung hierfür wird auf der BTV Homepage veröffentlicht.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmal darauf hinweisen, dass vorzeitige Platzreservierungen nicht berücksichtigt werden können, noch Platzkontingente für interessierte Vereine vorgehalten werden.

Fortbildungsmaßnahmen für 2012

Wie bekannt werden die Fortbildungsmaßnahmen für Trainer C und Übungsleiter des BLSV, sowie der Schwimm-, Rad- und Leichtathletik Fachverbände anerkannt. Fortbildungen anderer nationalen Triathlonverbände werden ebenso anerkannt.

Der BTV wird 2012 ein bis zwei Fortbildungsmaßnahmen anbieten. Infos sind ebenfalls rechtzeitig auf der BTV Homepage bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Rothe

Ärztliches Attest für Dopingkontrollen

Sportler die an einem Wettbewerb teilnehmen und die für eine chronische Krankheit oder auch für eine temporäre Krankheit ein Medikament einnehmen müssen, dass auf der „Dopingliste“ steht (oder deren Wirkstoffe auf der „Dopingliste“ stehen), haben strenge Regularien einzuhalten.

Für den Athleten die erforderliche Vorgehensweise:

- Der behandelnde Arzt / Facharzt erstellt für den Athleten ein Attest auf dem die Medikamente genannt werden die verordnet sind und nennt die Einnahmemenge pro Zeiteinheit!
- Das Attest muss Name und komplette Anschrift des Athleten enthalten!
- Ein Exemplar schickt der Athlet sofort an den Landesverband; BTV - Geschäftsstelle!
- Das Original behält der Athlet und nimmt zu jedem Wettbewerb eine Kopie mit, bei der es Dopingkontrollen geben könnte. Bei der Startunterlagenausgabe nachfragen, hier oder beim Einsatzleiter bei Bedarf abgeben!
- Das Attest muss für jedes Jahr / jede Saison neu erstellt werden (offizielle Gültigkeit für internationale Wettbewerbe und „Deutsche Meisterschaften“ sind 6 Monate).
Für nationale, sonstige Wettbewerbe ist üblicher Weise also ein Attest pro Jahr ausreichend.

Für diesen Arztbesuch ist die Mitnahme der „NADA – Beispielliste zulässiger Medikamente“ sinnvoll! Bei Bedarf die Liste downloaden aus dem Internet.

Jeder Athlet sollte berücksichtigen, dass bei speziellen Wettbewerben nicht nur die Sieger kontrolliert werden, sondern im Losverfahren auch Athleten der Altersklassen mit einbezogen werden können!

Die vorgenannten Bedingungen wurden mit Doping – Beauftragten abgestimmt.

Diese Bedingungen sind jedoch für „Kader – Athleten“ und Athleten die einem Testpool angehören nicht ausreichend!

Sie unterliegen weiteren Bestimmungen der NADA und WADA und benötigen zusätzlich eine „**Medizinische Ausnahmegenehmigung**“ die bei der NADA beantragt werden muss.

Georg Welsch
BTV - Ansprechpartner Antidoping und
Regelbeauftragter, Nord

Bericht Schulsport im BTV

**Richard Lang
Birkenweg 11
94249 Bodenmais
-Schulsportbeauftragter-**

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“- erstmals Fahrkarten ins Bundesfinale der Schulen vergeben

Als der BTV vor nunmehr 9 Jahren zum ersten Mal ein Landesfinale, mit als erster Landesverband, austrug, hatte man als Fernziel schon die Teilnahme am Bundesfinale bei "Jugend trainiert für Olympia" im Hinterkopf. Beim diesjährigen Landesfinale konnten endlich Fahrkarten zum Finale der deutschlandweit ausgetragenen Veranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ ausgefochten werden. Das mag mit ein Grund sein, dass 40 Mannschaften aus 24 Schulen mit 200 Schülern in Hilpoltstein an den Start gingen.

Es wurden die Zeiten der Mannschaften Mädchen und Jungen in der WK III zusammengezählt, und so der Landessieger ermittelt. Nachdem Ausrichter Georg Marchl die Auswertung fertig gestellt und alle Sieger und Platzierte ermittelt hatte, war die Freude am Ende der Siegerehrung bei den Schülern vom Ohm-Gymnasium Erlangen groß, denn sie würden im September die bayerischen Farben im Triathlon in Berlin vertreten. Die Platzierungen auf den weiteren Plätzen stellten sich wie folgt dar:

- 1 Ohm-Gymnasium Erlangen 1
- 2 Descartes-Gymnasium Neuburg
- 3 Gymnasium Stein

Weitere Ergebnisse finden sich unter triathlon-bayern.de/schulsport

Bei der Siegerehrung konnten die Bestplatzierten wieder die Medaillen und Pokale für die Zeitschnellsten bei den Buben und Mädchen in Empfang nehmen. Wie schon die Jahre zuvor, sind einige der Sieger bereits BTV- Kaderathleten.

Für den reibungslosen und bestens organisierten Ablauf zeichnete auch dieses Jahr wieder Georg Marchl von der Realschule Hilpoltstein verantwortlich, der die anfallenden Aufgaben auf viele Helfer verteilen konnte. Von Seiten des BTV Schulsport möchten wir auch an dieser Stelle Herrn Marchl unseren Dank aussprechen und hoffen, dass er der Veranstaltung als Ausrichter erhalten bleibt.

Vom 18.-22.09.2011 sollte dann mit 4000 Teilnehmer die vermutlich größte Schulsportveranstaltung Deutschlands in Berlin stattfinden, erstmals mit der Sportart Triathlon als Demonstrationswettbewerb im Programm. Drei Mädchen und drei Buben aus Erlangen mussten sich der nationalen Konkurrenz aus 16 Bundesländern stellen. Am ersten Tag, nach dem Einzel, fand man sich in Addition der Zeiten noch auf dem sechsten Platz wieder, doch die betreuende Lehrkraft Manfred Reinhart zeigte bei der Aufstellung für den Staffeltriathlon ein gutes Händchen und so konnten bei der Schlussabrechnung die Erlanger den sagenhaften 3. Platz hinter Mecklenburg- Vorpommern und Thüringen belegen.

Ein ausführlicher Bericht sowie die #Ergebnisse finden sich unter <http://www.sport-pol-online.de> und www.dtu.info

Wie schon die letzten Jahre gilt unser Dank aus dem Schulsportbereich allen Ausrichtern von Wettkämpfen im Rahmen der ASICS- Schülertour, die wie jedes Jahr eine Vielzahl an Schülern zur sportlichen Betätigung motivieren konnte.

Der Blick in die Zukunft scheint recht rosig, da die Signale aus Berlin recht positiv waren, und die Möglichkeit besteht, dass Triathlon als Schulsport in den Reigen der Sportarten aufgenommen werden soll, die festes Programm bei Jugend trainiert für Olympia sind. Damit ginge ein großer Traum in Erfüllung, auf den viele seit Jahren schon hingearbeitet haben.

Bericht des BTV-Ausrichtervertreters

2011 wurde die Bayerische Triathlonliga ohne Hauptsponsor durchgeführt, was sich aber auf die Qualität der Liga nicht ausgewirkt hat und man kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Auch gibt es jedes Jahre mehr Ausrichter von Bayerischen Vereinen die sich als Ausrichter einer Ligaveranstaltung bewerben, was sich positiv auf die Qualität der Veranstaltungen auswirkt, da der Ligaausschuss hier dann die Optimalen Veranstaltungsorte auswählen kann. Ausrichter im BTV die sich durchsetzen und volle Starterfelder in der Zukunft haben wollen, müssen ein gutes Konzept haben und werden dann auch große Teilnehmerfelder bekommen. Wie die Veranstaltungen in Kehlheim, Rothsee, Karlsfeld, Regensburg, Ingolstadt und Erlangen mit Teilnehmerzahlen von 500 bis über 1000 Startern zeigen. Auch die kommerziellen Veranstalter müssen in Bayern ihren Platz finden, wenn es auch eine schwierige Gratwanderung ist, die Kostenrechnung mit den Vorgaben des Verbandes auf die Reihe zu bringen und gerecht zu werden.

Auch bei den Jedermann- und Breitensportveranstaltungen kommen neue Ausrichter dazu und das Problem, dass viele sogenannte "Wilde" Veranstaltungen statt finden, hat sich durch Gespräche vor Ort mit den neuen Ausrichtern entspannt. Erfreulich ist die Entwicklung bei den Schultriathlons, es kommen jährlich neue Veranstaltungen dazu und die Teilnehmerzahlen nehmen durch die Einbindung der Lehrer und die Zusammenarbeit mit den Vereinen vor Ort zu. Hier muss man auch den Erfolg vom Ohm-Gymnasium in Erlangen nennen. Diese Schule hat sich beim Landesfinale der Schulen im Triathlon in Bayern durchgesetzt und sich damit für das Bundesfinale der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" in Berlin qualifiziert. Hier überraschte die Triathlon Schulmannschaft der Ohm-Gymnasium aus Erlangen mit einem starken dritten Platz hinter den Schulsporthochburgen, sowie Leistungszentren und Triathlonhochburgen Neubrandenburg Platz ein und Leibzig Platz zwei. Aus vierzehn Bundesländer war je eine Schule je Bundesland in Berlin am Start. Auch die zweigeteilte Landesliga wird von den Vereinen immer mehr angenommen und immer mehr Vereine melden Mannschaften an. Die Einteilung in Landesliga Süd mit Nieder- und Oberbayern, sowie Schwaben und Landesliga Nord mit Ober- Mittel- und Unterfranken und der Oberpfalz hat sich als der richtige Weg bewährt.

Das Kampfrichterwesen bei den Ligaveranstaltungen hat sich gut eingespielt und wurde durch Georg Welsch als TT und EL mit dem Ligaausschuss weiter optimiert. Auch sonst gibt es in Bayern keine Probleme mit der Bestückung von Kampfrichtern bei den zahlreichen Veranstaltungen in Bayern.

Auf ein neues Angebot auf der Homepage des Bayerischen Triathlon Verbands für Ausrichter in Bayern möchte ich hier noch hinweisen! Ab Januar 2012 gibt es für Vereine die Veranstaltungen organisieren eine Tausch- Verschenk- und Verleihbörse. Hier können Ausrichter des Bayerischen Triathlon Verbands untereinander Veranstaltungsmaterial anbieten oder suchen und sich somit gegenseitig unterstützen.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Ausrichtern des BTV's von Triathlon- und Duathlonveranstaltungen für die Organisation der Veranstaltungen und für die ordnungsgemäße Durchführung der Meisterschaften, sowie bei Jan Faber der in seinem zweiten Jahr als Ligachef Bayern mit großem zeitliche Einsatz die Triathlonliga 2011 erfolgreich organisiert hat.

Für Fragen im Bereich Veranstaltung Triathlon - Ligawettkämpfe und Duathlon stehe ich unter Tel. 09131-4 22 57, Fax 09131-84 13 5057 gerne zur Verfügung. Ich wünsche allen Ausrichtern und Teilnehmern unserer bayerischen Veranstaltungen ein erfolgreiches unfallfreies Veranstaltungsjahr 2012.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Rüger
BTV-Ausrichtervertreter

Triathlon als Breitensport oder: Triathlon für Jedermann

Nicht vergessen sollte man dass Triathlon wie eigentlich bei fast allen anderen Sportarten nicht allein Sport für die Besten der Besten ist, sondern auch für weniger ambitionierte Sportler. Dem Breitensport wird beim Triathlon sehr viel Bedeutung zugemessen. Wer sich also an dieser Sportart versuchen möchte, ganz ohne jede Aussicht auf einen Meistertitel, dem wird dazu in Bayern viel Gelegenheit geboten. Die Teilnehmerzahlen bei Triathlonveranstaltungen steigen stetig an. Dazu kommen auch Neuveranstaltungen mit verschiedenen Distanzen. Der BTV und Triathlonvereine bekommen deutlichen Zuwachs und Vereine profitieren von ansteigenden Mitgliederzahlen. Triathlon ist eine Boomsportart. Am 21.05.2011 nahm ich an der Werntal Challenge Teil. Es handelte sich dabei um eine Neuveranstaltung mit 400 m Schwimmen 18 km Radfahren und 5 km Laufen. Eine sehr schöne neue Veranstaltung. Dort konnte man viele begeisterte Triathlon Neulinge und Zuschauer beobachten. Lob an den Veranstalter, ein rundum gelungenes Triathlonevent auf schönen Strecken. Die Bayerische Meisterschaft mit Liga fand am 17.07.2011 in Ingolstadt im Naherholungsgebiet statt. Dort nahmen knapp 1700 Teilnehmer beim Jugend und Jedermann Triathlon und auf der Olympischen Distanz statt. Die Bayerische Meisterschaft mit den Startern der Liga wurde windschattenfrei ausgetragen. Die Zuschauer und Athleten waren rundum begeistert. Insgesamt nahmen Athleten aus 10 Nationen daran teil. Ein weiteres Thema im Triathlonsport ist Triathlon für Menschen mit Behinderung. Auch dort kann man deutliche Zuwachsraten feststellen. Ein Beispiel dazu ist der Handicap Triathlon am 16.09.2011 in Moosburg. 100 Meter Schwimmen 5 Km Radfahren und 1 km Laufen waren die Herausforderung für die insgesamt 160 Athleten. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch eine Sprintdistanz ausgetragen 500 Meter Schwimmen 22 KM Radfahren und 5 KM Laufen. Ein Problem, mit dem die Veranstalter und Ausrichter von Triathlonveranstaltungen zu kämpfen haben, ist die Kommerzialisierung dieser Wettkämpfe durch große Sportagenturen. Sogenante Event Agenturen versuchen Kasse zu machen. Kleinere Vereine stecken im Dilemma für sie ist es kaum möglich große Veranstaltungen durchzuführen. Steuerliche Hürden, private Haftung für Verluste, Probleme mit Genehmigungen und Unterstützung durch die Kommunen erschweren oft die Durchführung solcher Veranstaltungen. Viele Großveranstalter oder Eventagenturen weigern sich Verbandsabgaben oder Gebühren für Kampfrichter zu bezahlen. Breitensport sollte nicht zu einem Produkt werden.

Gerhard Budy

Bericht des SENIOREN – Sportwarts über 2011

für den Verbandstag am Sa. 15. Okt. 2011 in Titting

o wieder LAUF- & SCHWIMM-Camps // TRAININGSLAGER in der TOSCANA

Nun - jetzt sind schon **zehn (!!)** Jahre - seit der Übernahme des „Amtes“ - vergangen und ich kann weiterhin sagen: viel Arbeit – aber - „im Großen und Ganzen“ – macht es noch Spaß.

Welche „AKTIONEN“ liefen im „SENIORENSPORT“ in 2011 bzw. laufen in 2012 ??

LAUF – Seminar

*** Lizenzverlängerung für BTV-Übungsleiter ***

Beim Seminar # - 4 - am Sa. 17.09.2011 u n d Seminar # - V 3 - am So. 18.09.2011 waren am Samstag 31 und am Sonntag 22 Teilnehmer dabei. Dr. Matthias Marquardt war mit 2 weiteren Trainern in Erlangen. Bewertung der Teilnehmer war: SUPER Beschreibung und Bilder im INTERNET www.triathlon-bayern.de dann Seniorensport

Demnächst

Seminar # - 5 - u n d Seminar # - V 4 - geplant für September 2012

SCHWIMM - Camp's

*** Lizenzverlängerung für BTV-Übungsleiter ***

29.01. bis 30.01.2011:

Camp - XXIV - (Samstag) u n d **Camp - XXV -** (Sonntag) im „bfw“ Kirchseeon für FORTGESCHRITTENE u n d für EINSTEIGER mit VIDEO-Analyse

12.03. bis 13.03.2011

Camp - XXVI - (Samstag) u n d **Camp - XXVII -** (Sonntag) im „bfw“ Kirchseeon für FORTGESCHRITTENE u n d für EINSTEIGER mit VIDEO-Analyse

Demnächst

29.01. bis 30.01.2012:

Camp - XXVIII - (Samstag & Sonntag) für FORTGESCHRITTENE (8 Stunden)

Camp - IXXX - (Samstag & Sonntag) für EINSTEIGER (6 Stunden)

03.03. bis 04.03.2012

Camp - XXX - (Samstag & Sonntag) für FORTGESCHRITTENE (8 Stunden)

Camp - XXXI - (Samstag & Sonntag) für EINSTEIGER (6 Stunden)

TRIATHLON – Seminar

*** Lizenzverlängerung für BTV-Übungsleiter ***

Seminar-Nr. - 5 - geplant für November 2012 (2 Tage) in Erlangen

Referenten: Axel Dörrfuß (Dipl.Sportwissensch.) // Dr. R. Wodopia (Biologe/ Sportmedi) // Matthias Heim (Dipl. Volksw.) // Wolfgang Niklas (Apotheker & Heilpraktiker) // Herm. Knoll Fritz Buchstaller (Rad-Spezialist) // Volkhard Stelzer (Orthopädie-Techniker-Meister // u.w.
Themen: Trainingsmethodik im Ausdauersport // effizientes, zielgerichtetes Radtraining // Trainingssteuerung mittels Leistungsdiagnostik // Ernährung // Naturheilkundliche Maßnahmen // Gesunde Körperstatik im Sport, Freizeit & Beruf // Autogenes Training // Das Rennrad - ein „unbekanntes“ Wesen // Sportordnung & Wettkampffregeln // Fehlerquellen vor & während & nach dem Wettkampf // Fehler in der Wechselzone //

bitte wenden

Bericht der Bayerischen Triathlon Jugendleitung

Die Bayerische Triathlon Jugend konnte auch in der vergangenen Saison eine Anzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen für den Nachwuchs bieten (Aufstellung siehe Anlage).

Als Großprojekte gilt es v.a. den internationalen Jugendaustausch Südafrika und das dsj Event in Burghausen zu erwähnen.

Das Juniorteam Bayern, ein Zusammenschluss mehrerer ehrenamtlich engagierter Jugendlicher hat sich gut geformt und tatkräftig bei BTJ Aktionen unterstützt. Jedoch fehlt noch etwas die Eigeninitiative, woran in nächster Zeit mehr gearbeitet werden muss.

Der Bayerische Jugend Cup (BJC) wurde über 6 Veranstaltungen ausgetragen, wobei es bei jeder Veranstaltungen Verbesserungsbedarf gibt – im Rahmen einer Trainersitzung wurde ein Katalog mit Verbesserungsvorschlägen erstellt, um den BJC noch attraktiver zu gestalten. Hiervon werden einige Anregungen umgesetzt. Es werden künftig z.B. feste BJC Einsatzleiter analog der Liga eingesetzt, welche von den Ausrichtern akzeptiert werden müssen.

Das Jugendlernachwuchsteam zeigte sich wieder als gute Plattform für Jugendliche welche den Sprung in den Kader wegen disziplinbezogenen oder körperlichen Schwächen nicht/noch nicht schaffen, jedoch Anerkennung für ihren Trainingsehrgeiz bekommen sollen. Dadurch wurden viele Nachwuchssportler weiterhin für die Sportart motiviert und schafften teilweise für die nächste Saison den Sprung in den Bayernkader.

Da die zeitintensive Jugendarbeit bei mir Grenzen aufzeigt, was sich in dem deutlichen Rückgang der Jugendlernachwuchsteammaßnahmen bemerkbar machte, wird für 2011/2012 beim BTV eine FSJ-Stelle eingerichtet. Philipp Grösch betreut ab sofort die Jugendgeschäftsstelle Weiden und plant und unterstützt Jugendmaßnahmen. Vor allem die Erstellung eines Konzepts „Zusammenarbeit Schule – Verein“ zählt zu seinen Hauptaufgaben.

2012 finden Neuwahlen der Jugendleitung statt – Interessenten, welche die Jugendarbeit des BTV tatkräftig unterstützen möchten melden sich bitte beim Jugendwart. Diese werden dann bis zu den Wahlen in die Arbeit der BTJ eingearbeitet, bzw. können bereits wertvolle Gedankengänge einbringen. Es ist JEDE/R willkommen, auch diejenigen, welche kein Amt übernehmen möchten, aber Interesse an der Jugendarbeit haben!!!

Pierre Jander
Landesjugendwart

Projekte der Bayerischen Triathlon Jugend 11/2010 – 09/2011

Jugendtraining im Rahmen einer 4-tages MiBi November 2010 in Weiden

Über 30 Teilnehmer (Schwerpunkt Schwimmen mit Gerhard Troch, Kampfrichterwesen/Antidoping mit Gerd Rucker, Verbandsjugendarbeit)

19. Februar Schwimmcamp Burghausen mit Christoph Wandratsch

Einladung durch triworld.de (Ingo Festner) für alle BJC Sieger. Abwechslungsreiches Aufwärmprogramm – Schwimmstilverbesserung – Rumpf/Krafttraining – allgemeine Fragestunde – kam bei den ca. 10 Teilnehmern sehr gut an

8-tages Jugendtrainingslager Mallorca im März 2011

Über 30 Jugendliche wurden v.a. im Bereich Technik trainiert durch Wolfgang Troch, Pierre Jander und Roland Knoll. Neuaufgabe 2012 geplant.

Osterferien internationaler Jugendaustausch Südafrika

24 Teilnehmer nahmen am 14-tägigen internat. Jugendaustausch Südafrika teil. Alle bei Gastfamilien untergebracht, um das Leben der Südafrikaner besser kennenzulernen. Neben Sport viel Kultur, Soziales, Politisches Wissen erhalten.

Schwierigkeiten mit dem Organisator vor Ort – viel Nacharbeit für die drei Betreuer.

Nun Schwierigkeiten mit dem Antrag an die DSJ.

Sehr arbeitsintensiv, jedoch unvergessliches Event für die Jugendlichen.

7. Mai Sichtungslehrgang TU München

Abfrage von Unterdistanzleistungen, körperlichen Merkmalen und koordinativer Fähigkeiten bei Jugendlichen für die aktuelle Studie der TU München (in Zusammenarbeit mit den Vereinen ca. 40 Teilnehmer)

2-tages Trainingsmaßnahme JNT Mai 2011

Schwerpunkt Koppeltraining auf der Wettkampfstrecke der BM in Weiden.

Pfingsten 2011 – dsj Event Burghausen

Präsentation der Sportart zusammen mit der Triathlonjugend der DTU an 4 Eventtagen.

Sehr schwache Besucherzahl, da Wetter bescheiden und Lage zu weit entfernt.

10.- 18. Juli Gegenbesuch Südafrikaner

Wiederum Schwierigkeiten mit dem Organisator in SA. Lediglich zwei Teilnehmer. Betreuung und Shuttleservice durch Pierre Jander, den Gastfamilien in Weiden, Sebastian Neef in Regensburg und Sophie Hermann mit dem SC Riederau.

Rahmenprogramm sehr gut geklappt – mit zusätzlichen Bausteinen für Gegenbesuch 2012 machbar. Hier müssen mindestens 6 Teilnehmer aus SA anreisen, sonst ist die Förderung hinfällig.

23. Juli Filmfestival BSJ mit Siegerehrung BJC

Präsentation u.a. des Filmclips des FV Triathlon.

Abschlussveranstaltung Swim&Run Weiden mit anschließender Siegerehrung.

Sportfestival Geisenfeld – Präsentation BTJ

Nähere Infos von Frank Ammermann

IRONMAN Regensburg - Präsentation BTV

Infostand auf der IRONMAN Messe mit dem neuen BTV Zelt.

Unterstützung durch das BTV Präsidium und Juniorteam.

Wichtig ist das Sammeln von Kontaktdaten, wozu sich die Radhebeaktion bewährt hat.

Triathlon Sommercamp auf der Burg Trausnitz 05.-12. September

Über 40 Kinder und Jugendliche nahmen bei der Jugendbildungsmaßnahme teil. Im Vordergrund stand das gesellschaftliche Miteinander. Beim Pilze sammeln, Besuch eines Freilandmuseums und Bauernhöfen, Arbeitsgruppen und Teambuildingmaßnahmen kam der Lehrinhalt nicht zu kurz.

BTV Jugendkongress 2011

Der Bayerische Triathlon Verband lädt alle interessierten Vereinsjugendtrainer und ehrenamtlich Ambitionierten zu diversen Workshops nach Weiden ein.

Die angebotenen Themenbereiche umfassen folgende Themenbereiche:

Kadersystem, Leistungssport, Jugendsport, Schulsport, Übungsleiterausbildung, Leistungsorientiertes Training, Sichtungsstudie der TU München, Leistungsfähigkeit in Abhängigkeit der Monatsblutung, Kampfrichterwesen, Antidoping, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheitsaspekt, Ernährung, Tapen, Akupunktur, Ligasystem, Zuschüsse für Vereine, Kooperationen für Vereine, Aufbau Jugendtrainingsgruppe, Schwimmseminar mit Praxisteil.

Bei den Workshops kann auch mit den Fachleuten aus den jeweiligen Bereichen diskutiert werden. Es steht zudem das BTV Präsidium für Fragen zur Verfügung.

Die Workshops können teilweise als Übungsleiterfortbildung anerkannt werden.

- Veranstalter: Jugendleitung der Bayerischen Triathlon Jugend im BTV
- Leitung: Pierre Jander
- Ort: Hans-Scholl-Realschule Weiden
Kurt-Schuhmacher-Allee
92637 Weiden
- Termin: 29. Oktober – 01. November 2011
- Gebühr: 25 Euro (darin sind 12 Euro Verwaltungskosten enthalten)
Je Workshop fällt eine Gebühr von ca. 1 - 3 Euro für Manuskripte, etc. an.
- Übernachtungen: Es wurden bei folgenden Hotels Betten reserviert:
Klassik Hotel am Tor www.klassikhotel.de
Einzelzimmer 69 Euro / Doppelzimmer 89 Euro
Hotel POST www.hotelpostweiden.de
Einzelzimmer 49 Euro / Doppelzimmer 59 Euro
Die Hotelkosten bitte zusammen mit der Teilnahmegebühr überweisen.
- Verpflegung: Vollverpflegung
- Anreise: Über die A 93 Ausfahrt Weiden Süd.
Dann der Beschilderung Richtung Zentrum folgen. Nach dem neuen Rathaus (Gebäude aus Ziegelsteinen-gegenüber Großparkplatz) rechts in die Kurt-Schuhmacher-Allee abbiegen.
Parkmöglichkeit auf dem Schulhof.
- Anmeldungen: bis zum 22.10.2011
Infos und Ausschreibung unter www.triathlon-bayern.de oder bei Philipp Grötsch fsj.btv@gmx.de
Das endgültige Programm geht den Teilnehmern 1 Woche vor dem Lehrgang zu.

Clubassistentenausbildung Triathlon 2011

Die Bayerische Triathlon Jugend lädt alle interessierten Jugendlichen zur CAA nach Weiden ein.

Die Clubassistentenausbildung umfasst sowohl praktische als auch theoretische Lerninhalte. Ziel der Ausbildung ist es, junge Menschen aus den eigenen Reihen für die ehrenamtliche Mitarbeit in der sportlichen Jugendarbeit zu begeistern.

Die Neugestaltung der CAA öffnet für uns als Fachverband Triathlon die Möglichkeit mehr fachbezogene Inhalte einzubauen. Durch die Ausweitung auf 5 Programmtage haben wir ebenfalls die Möglichkeit auf das Triathlon Nachwuchstrainingskonzept der DTU einzugehen.

Eine schöne Mischung aus überfachlichem Grundwissen, Technikschiulung, Trainingsplanung und Trainingsmethodik für Jugendliche.

- Veranstalter: Jugendleitung der Bayerischen Triathlon Jugend im BTV
- Leitung: Pierre Jander
- Ort: Clausnitzer Schule Weiden
Stresemannstraße 23
92637 Weiden
- Termin: Beginn: 01. November 2011 (14 Uhr)
Ende: 05. November 2011 (10 Uhr)
- Teilnehmer: Teilnehmeranzahl auf 30 begrenzt – ab 14 Jahren.
Die Plätze werden nach Eingang der Teilnahmegebühren vergeben.
Wir behalten uns vor Teilnehmer, welche bereits negativ aufgefallen sind, nicht zuzulassen.
- Gebühr: 25 Euro (darin sind 12 Euro Verwaltungskosten enthalten)
Die Gebühr enthält die Lehrgangsbetreuung, Eintritt zu den Sportstätten, Übernachtung in der Clausnitzer Schule und Vollverpflegung inkl. Getränke.
- Übernachtungen: Kostenlos in der Clausnitzer Schule Weiden.
Auf Wunsch mancher Eltern nach den letzten Maßnahmen haben wir bei folgenden Hotels Betten reserviert:
Klassik Hotel am Tor www.klassikhotel.de
Einzelzimmer 69 Euro / Doppelzimmer 89 Euro
Hotel POST www.hotelpostweiden.de
Einzelzimmer 49 Euro / Doppelzimmer 59 Euro
Buchungswunsch auf dem Anmeldeformular angeben.
Die Hotelkosten bitte zusammen mit der Teilnahmegebühr überweisen.
- Verpflegung: Vollverpflegung
- Anreise: Über die A 93 Ausfahrt Weiden Süd.
Dann der Beschilderung Richtung Fachhochschule folgen.
- Anmeldungen: bis zum 22.10.2011
Infos und Anmeldeformular unter www.triathlon-bayern.de oder bei Philipp Grötsch fsj.btv@gmx.de